

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 30.

Samstag den 4. Februar

1871.

Bekanntmachung.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Boden ausgebrochen:

Abelhaidstraße 25 (Hinterh.),	Veßstraße 8 (Hinterh., allein-
Adlerstraße 1,	stehendes Gartenhaus),
Faulbrunnenstraße 3 (Htrh.),	Ludwigstraße 2, 5, 7, 9, 11
Helenenstraße 2 a, 10 (Htrh.),	und 12,
Hochstraße 17,	Messergasse 33,
Kirchgasse 20 (Eckhaus der	Röderstraße 6, 27,
Hochstraße) und 24,	Röderberg 18,
Kanggasse 16, 29, 43 (im ab-	Schwalbacherstraße 45.
geschlossenen 3. Stod),	Sonnenbergerstraße 8, 3r St.
Kouisenstraße 35 (Hinterh.),	Steingasse 31 (Htrh. rechts),

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 4 neue Fälle, im Ganzen bis heute 158
Es starben von den angemeldeten Personen 26
Es genesen bis jetzt 55 81

Bleibt Bestand an Kranken 77.

Wiesbaden, den 3. Februar 1871.

Der Kgl. Polizei-Direktor. Der Kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Bidel.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt und ein Schleier.
Wiesbaden, 3. Februar 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 6. d. Mis. Vormittags 11 Uhr wird auf dem Bureau des Unterzeichneten die Dachunterhaltung:

- 1) von dem ehemaligen Volk'schen Hause,
- 2) der dajelbst befindlichen Holzremise und
- 3) des Stalles dajelbst

an den Wenigstfordernden öffentlich vergeben.

Königliche Kreisbau-Inspection.
Bais.

192

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 7. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr soll bei unterzeichneter Stelle die Beifuhr von 105 Klafter Holz aus den Staatswaldungen in die Dienstlokale der Kgl. Regierung dahier an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Februar 1871.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

298

Holzversteigerung.

Donnerstag den 9. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen in dem Staatswald Winterbuch 2r Theil nachstehend verzeichnete Hölzer öffentlich versteigert werden:

- 10 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 30 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 200 Raummeter buchenes Prügelholz,
- 1820 Stück buchene Wellen und
- 4 Raummeter Stockholz.

Chausseehaus, den 1. Februar 1871. Der Oberförster.

224

Seymach.

Bekanntmachung.

Die Ergänzungswahl für den Stadtbezirksrath betr.

Nach der in der Sitzung des Stadtbezirksrathes vom 5. December v. J. stattgehabten Ausloosung sind mit dem Schlusse des Jahres 1870 folgende Mitglieder und deren Stellvertreter ausgetreten:

- 1) Herr Bürgermeister a. D. Heinrich Fischer, Mitglied, Herr Rentner Christian Müller, Stellvertreter (gewählt im 6. Wahlbezirk),
- 2) Herr Forstrath Dr. C. F. Genth, Mitglied, Herr Feldgerichtschöffe Jacob Wilhelm Kimmel, Stellvertreter (gewählt im 1. Wahlbezirk), und
- 3) Herr Feldgerichtschöffe G. D. Schmidt, Mitglied, Herr Maurer Georg Philipp Bird, Stellvertreter (gewählt im 5. Wahlbezirk).

Es soll nunmehr die Ergänzungswahl nach Maßgabe der Vorschriften des §. 13 der Verordnung vom 26. September 1867 und des Wahl-Reglements vom 22. Juni 1842 vorgenommen werden.

Die Wahlberechtigten wählen in jedem Wahlbezirk direkt ein Bezirksrathsmittglied und einen Stellvertreter.

Wahlberechtigt sind die nach der Wahlordnung von 1854 stimmberechtigten Gemeindegürger.

Die drei Wahlbezirke, in welchen zu wählen ist, sind folgende:

Erster Wahlbezirk, umfassend: Die große Burgstraße, Herrnmühlgäßchen, Marktplat, Marktstraße, Mauergergasse, Wilhelmstraße, Theaterplatz, Curiaalplatz, Sonnenbergerstraße, Wilhelmshöhe, Parkstraße, Grünweg, Gartenstraße, Paulinenstraße, Bierstädterstraße, Hainerweg, Frankfurterstraße, Mainzerstraße, Mühlen und Häuser am Salzbad, Gasfabrik, Ellenbogengasse, Neugasse, Schulgasse, kleine Schwalbacherstraße und Hochstraße.

Fünfter Wahlbezirk, umfassend: Adolphsberg, Dambachthal, Geisbergstraße, Kapellenstraße, Neuberg, Schöne Aussicht, Lannusstraße, jüdische Seite der Nerostraße, Röderstraße von der Lannusstraße bis Steingasse, Steingasse, Elisabethenstraße, Feldstraße, Lehrstraße, Nerothal und Stiftstraße.

Sechster Wahlbezirk, umfassend: Römerberg, Adlerstraße, Hirschgraben, Kirchhofgasse, Röderstraße von der Steingasse bis Adlerstraße, Hochstraße, Ludwigstraße, Platterstraße, Schwachtstraße und Sommerstraße.

Die Wählerlisten der stimmberechtigten Gemeindegürger sind nach den bezeichneten drei Wahlbezirken aufgestellt und liegen dieselben von heute an während 8 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause, Zimmer No. 19, offen.

Während dieser achtägigen Offenlage steht es jedem stimmberechtigten Gemeindegürger frei, seine Einwendungen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Wählerlisten bei der Bürgermeisterei schriftlich vorzubringen oder zu Protocoll zu erklären. Wahltermin ist in sämmtlichen 3 Bezirken:

Donnerstag den 9. Februar Nachmittags 3 Uhr und werden die stimmberechtigten Gemeindegürger hierdurch zu dieser Wahl eingeladen.

Als Wahllocale sind bestimmt worden:

- 1) für den ersten Bezirk: der Rathhauseaal,

- 2) für den fünften Bezirk: ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße und
 3) für den sechsten Bezirk: ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michaelsberg.
 Zu Wahl-Commissären und als Stellvertreter derselben sind ernannt worden:
- 1) für den **ersten Bezirk**:
 Wahl-Commissär: Herr Bürgermeister H. Coulin,
 Stellvertreter: Herr Vorsteher Krauer;
 - 2) für den **fünften Bezirk**:
 Wahl-Commissär: Herr Vorsteher Dr. Schirm,
 Stellvertreter: Herr Vorsteher Philippi;
 - 3) für den **sechsten Bezirk**:
 Wahl-Commissär: Herr Vorsteher Nathan,
 Stellvertreter: Herr Vorsteher Weygandt.
- Wiesbaden, den 31. Januar 1871. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die von der königlichen Regierung festgesetzten Klassensteuern für das Jahr 1871 liegen in der Zeit vom 3. bis einschließlich 16. d. M. während der Bureaustunden auf dem Rathhause — Zimmer No. 17 — zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen.
 Wiesbaden, den 2. Februar 1871. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 6. Februar Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde District Langenberg II. Theil a:
 1 Klafter buchenes Scheitholz,
 19³/₄ " " " Brügelholz,
 8000 Stück buchene Plänerwellen
 öffentlich versteigert.
 Der Sammelplatz ist am zweiten Heuweg an der Idsteiner Straße.
 Wiesbaden, den 2. Februar 1871. Der Bürgermeister.
Lanz.

In Auftrag der königlichen Hospital-Commission wird Dienstag den 7. Februar l. J. Morgens 10 Uhr in dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1400 Zehntel Bütteln ruhrender Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1871 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.
 Wiesbaden, den 27. Januar 1871.
 Königl. Civil-Hospital-Verwaltung.
 J. B. Zippelius.

Holzversteigerung.

Dienstag den 7. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr anfangend, wird im Idsteiner Stadtwald District Zieglerkopf 1r und 2r Theil folgendes Gehölz versteigert:
 156 Klafter buchenes Scheitholz,
 4350 Stück buchene Wellen,
 38 Klafter buchene Erdstöße.
 Der Anfang wird im District Zieglerkopf 2r Theil, in der Nähe von Königshofen gemacht.
 Idstein, den 31. Januar 1871. Der Bürgermeister.
Fröhlich.

Bekanntmachung.

Zusolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 7. Januar l. J. werden Samstag den 4. Februar Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier zwei vollständige Betten, ein Schreibsecretär, vier Polsterstühle, sechs Polsterstühle, ein Ballen Kaffee, ein Ballen Reis, sechs Kanapes, drei Kommoden, zwei Kleiderschränke, ein Küchenschrank und ein Küchenschrank versteigert werden.
 Wiesbaden, den 28. Januar 1871. Der Gerichts-Executor.
Kug.

Notizen.

Deute Samstag den 4. Februar, Vormittags 10 Uhr: Fortsetzung der Holzversteigerung im Staatswald Winterfeld 1r Theil. (S. Zzgl. 28.)
 Heute Morgen 9 Uhr Fortsetzung der Miltienversteigerung in dem Rathhaussaale. 124

Rheinischer Trauben-Brust-Honig

(Fabrik Zidenheimer in Neuwied am Rhein), in seinen bekannten und unübertrefflichen Eigenschaften gegen **Kuften, Heiserkeit, Verschleimung, Halsbeschwerden, Reuchhusten und bei allen Kinderkrankheiten**, empfiehlt die Niederlage in Wiesbaden bei **A. Schirg**, in Mainz bei **Dr. W. Strauß**, in Frankfurt bei Apotheker **J. B. Lindt**. 355

Von höchster Wichtigkeit für

Augenkrankte

durch das in seiner außerordentlichen Heilkraft unerreichte, 1822 in allen Welttheilen bekannt und berühmt gewordene **echte Dr. White's Augenwasser** von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen (worauf beim Ankauf ganz besonders zu achten ist) sind schon Tausende von den verschiedensten Augenkrankheiten geheilt, gestärkt und sicher vor Erblindung geschützt worden, und erstreckt sich deshalb eines allgemeinen Weltruhmes, welches auch die täglich einlaufenden Lobrehebungen und Atteste beweisen. Dasselbe ist concessionirt von hohen Medicinalstellen geprüft und begutachtet, als **bestes Augen-Heil- und Stärkungsmittel** empfohlen und à Flacon 10 Sgr. zu beziehen durch **W. Victor**, Marktstraße 38 in Wiesbaden.
 Zeugniß. Das allgemeine Urtheil ist die zuverlässigste Bürgschaft für den Werth einer Sache. Dies hat sich nirgends besser bewährt als bei dem **wirklich ächten Dr. White'schen Augenwasser**, welches **nur allein ächt und unverfälscht** von Herrn Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen zu beziehen ist, denn dasselbe genießt wegen seiner **ausgezeichneten Eigenschaft eines bedeutenden Rufes**. Ich habe demselben deshalb auch stets eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet und wiederholt geprüft, um mich von seiner **vorzüglichen Wirkung** in den **mannigfaltigsten Augenkrankheiten** zu überzeugen. Namentlich empfiehlt sich dessen Gebrauch bei Augenschwäche, trockenen Augenentzündungen, da es die Zerkleinerung sehr beschleunigt und die üblen Folgen, als Eiterung, Trübung und andere Zerstörungen des zarten Organs, verhütet werden. — Ich erachte es daher als eine angenehme Pflicht gegen die leidende Menschheit, nach Kräften mitzuwirken, daß dieses Mittel eine möglichst große Verbreitung findet, und dadurch Herr Traugott Ehrhardt die wohlverdiente Anerkennung finden möge. **Berlin, im Juni 1870. Dr. Johannes Müller, Medicinalrath.** — (L. S.)

Bettstellen, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Strohsäcke große und kleine Tische, Schreibpulte und eine Thele sind zu verkaufen bei **Jr. Häusser**, Goldgasse 21. 12691
 Ein **Acker** (6 Morgen haltend) ist auf 7 Jahre zu verpachten. **C. Christmann sen.** 12712
Wolle und Baumwolle wird geschlumpf **Bleimstraße 7.** 301
 Eine neue **schw. Hose** zu verk. **Nerostraße 36, 4. St.** 12739

Alle Gicht-Kranke

können sich schnelle, wohlfeile und sichere Hilfe verschaffen durch das Buch: „Der zuverlässige Gichtarzt“ oder Belehrung über das einzige, sichere, leichte und schnelle Heilverfahren bei Gicht und Rheumatismus durch wohlfeile, naturgemäße und in allen Fällen erprobte Mittel. Zum Besten aller derartigen Leidenden und zur Warnung vor schwindelhaften, nutzlosen oder schädlichen Medicamenten und Präparaten herausgegeben von Dr. Hoffmann. Preis nur 7/8 Ngr.

Zu bekommen in jeder Buchhandlung.

415

Unterricht

in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift, 14stündiger Cursus.

Näheres Kirchgasse 5. **G. A. Hohle.** 12734

Herrn: Hemden gute Qualität 1 fl. 18 kr., überzogene Crinolinen 48 kr., Frauen-Corsetten 36 kr., gefärbte Frauen-Strümpfe 36 kr., Herrn-Socken 24 kr., seidene Herrnhinden 12 kr., Hosenträger 9 kr., feine wollene Kinderjäckchen 30 kr., Zahnbürsten 6 kr., Mechanik 4 kr., Reis- und Frisirkämme 3 und 6 kr. bei **G. Burkhard,** Michelsberg 16. 257

Kindsmark-Pommade in Töpfen à 1 und 2 Sgr. empfiehlt **Ludolph Neglein,** Metzgergasse 3. 323

Frostbalsam,

vorzügliches Mittel zur völligen Heilung erfrorener Glieder; aufgesprungene, rauhe Hände werden nach zweitägigem Gebrauche beseitigt. 12720

General-Depot in Mainz bei **Anton Fuhr,** große Bleiche 12.

Special-Depot in Wiesbaden bei **Heinrich Wald,** Ecke der Nero- u. Röderstraße.

Special-Depot in Alzei bei **A. Meschett.**

Unterleibs-Bruchleidenden 164

ist die Bruchsalbe von **G. Sturzenegger** in **Grison,** Schweiz, sehr zu empfehlen. Dieselbe heilt selbst ganz alte Brüche in den meisten Fällen vollständig. (Gebrauchsanweisung nebst interessanten Zeugnissen werden gratis abgegeben.) In Töpfen zu 3 fl. zu beziehen acht, sowohl durch den Erfinder selbst, als durch **Hrn. J. B. Lindt** Nachfolger, Apotheker, Schmirgasse 58 in **Frankfurt a. M.**

Schlittschuhbahn, sehr glatt und jeden Tag frisch gereinigt vom Schnee. **A. Schröder** in Schierstein. 12745

Wegen vorgekommenem Irrthum diene meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß meine Hausnummer nicht Steingasse 31, sondern 33 ist. **Frau Ernst.** 12733

Flaschenbier 7 kr., Wirttags- u. Abendessen und einen guten Schoppen Wein zu 12 kr. bei **O. Windecker,** Saalgasse 4.

Ein gebrauchtes Klavier

wird billig zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe richte man an **Wilh. Vogel** in Jostein. 12548

Ralsfleisch à 12 kr. bei **Nicolay,** Steingasse 23. 12529

Süßapfel sind zu haben Langgasse 21. 12625

Eine **Bettstelle** mit Sprungrahme und Matratze ist zu verkaufen Schulgasse 5. 12669

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln. 275

Hoslieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortheilhaften Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel ic. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei **A. Brunnenwasser,** vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.

Prima Schweineschmalz per Pfund 28 kr.,

fst. Traubengelée per Pfund 18 kr.,

fst. Obstgelée per Pfund 16 kr.,

fst. Rübenkraut per Pfund 8 kr.,

reinen Bienenhonig per Pfund 20 kr.

empfehlen **J. C. Kelper,** Michelsberg 6. 12713

Aechten französischen Rothwein von Ebray freres in Mainz und Lyon. Depot für Wiesbaden und Umgegend bei **H. Külpp,** große Burgstraße 8. 2091

Ein Vorrath von **Metzler'schen** diverser Muster wird abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Ludwig Scheld empfiehlt sich im **Privatschlachten.** Näheres Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Schuhmacher-Arbeiten nach Maß, sowie alle Reparaturen werden pünktlich und dauerhaft zu ermäßigten Preisen angefertigt Saalgasse 2 Parterre. 12715

Die beiden Herren **W.** in Rumbach werden gebeten, sich gefl. ihre 34 fl. bei **Fr. G.** in Dohsheim zu holen. 12744

Langgasse 21 werden **Rohrkühle** geflochten u. aufpolirt. 3788

Nerostraße 27 sind mehrere **Rarm Dung** zu verl. 12358

Spanische Wände sind zu verkaufen Schulgasse 5. 12669

Jeden Morgen frische **Milch** Metzgergasse 27. 11099

Gute **Kartoffeln** sind zu haben Metzgergasse 27. 11207

Mainzer Rommibrod zu haben Mauritiusplatz 3. 12684

Schachtstraße 5 können 2 reinl. Arbeiter Kost u. Logis erhalten. Drei Arbeiter können Logis erhalten Römerberg 7, Hinterhaus.

Ein reinlicher Bürsche kann Logis erhalten Steingasse 5. 12743

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die sämmerliche Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Sohn, Bruder und Schwager, **Wilhelm Hofmann,** im Alter von 9 Jahren nach 14tägigem schweren Leiden am Donnerstag Vormittags um 12 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Marktstraße 23, aus statt. 12732

Die trauernden Hinterbliebenen.

Hôtel Victoria.

Morgen Sonntag Nachmittags 3½ Uhr:
Elftes Promenade-Concert
 nach Wiener Art
 unter der Leitung des Herrn **Kéler Béla.**
Entrée 18 kr. 129

Das Nähere bringen die Programme.

Montag den 6. Februar Abends 7 Uhr: **Zwölftes Promenade-Concert.**

Diese Concerte finden jeden **theaterfreien Montag Abends 7 Uhr** und **Donnerstag und Sonntag Nachmittags 3½ Uhr** statt.

Strohhatwaschen.

Meine geehrten Kunden ersuche ich, **Strohküte zum Waschen u. Faconniren** mir gef. jetzt schon senden zu wollen, damit ich rechtzeitige Ablieferung versprechen kann.

Ed. Fraund jr., Hutmacher,
Langgasse 23.

12483

Fr. Knauer, Mengasse 9,

empfehlen sein reichhaltig assortirtes Lager der anerkannt vorzüglichsten

Näh-Maschinen

von Wheeler & Wilson, Fricker & Rohmann, Grover & Baker und Howe.

Ferner

Hand-Nähmaschinen

der besten Systeme für Ketten- und Doppelsteypfisch, allgemein beliebt wegen ihrer soliden, einfachen Construction und ihres leichten Ganges.

Sämmtliche Maschinen werden unter vollständiger Garantie zu **neuerdings ermäßigten Fabrikpreisen** verkauft; Reparaturen gratis; Maschinen-Garn, Seide, Nadeln und Cel. 46

Bersilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: **Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter** u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, 184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlsruhe

Bisittkarten

werden billigt angefertigt in der lithographischen Anstalt von **Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.**

Zwei neue Garnituren **Volster-Möbel** sind zu verlaufen Schulgasse 5. 12669

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
 Langgasse 27.

Der Lahrer hinkende Bote,

Kalender für 1871, vorrätzig bei
 12402

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Der

weiße Kräuter-Brust-Syrup

von **Dr. Hildebrandt** hat sich in Fällen von **veralteten Brust-Katarrhen und Ver schleimung der Lungen** als ein **den Auswurf des Schleimes beförderndes reizmilderndes Mittel** bei mehreren meiner Kranken **auf das Beste bewährt**, und kann ich denselben bei ähnlichen Leiden als ein **gutes Hausmittel** empfehlen.
Dr. Worch,
 Löwenberg i. Schl. prakt. Arzt.

In **Wiesbaden** ist dieser **Brust-Syrup** in ¼ Flaschen à 1 Thlr., ½ Fl. à 15 Sgr. und ¼ Fl. à 7½ Sgr. **allein ächt** zu haben bei
 268 **Otto Klingelhöfer, Marktplatz 12.**



Von vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit der Verdauungs-Organe, habituelle Stuhlbeschwerden, Bleichsucht, Bluteere, Hämorrhoiden u. Neigung zu Sicht u. Scropheln. Das Flacon Pastillen, in welchem die Salze aus einem Extrakt Natron enthalten, kostet 30 kr. = 8½ Sgr.

Nur allein ächt in Wiesbaden bei Apotheker **C. Schellenberg**

Rgl. Bayer. Mineralwasser-Versendung.

345

Aechte Frankfurter Würstchen, vorzügliche Gothaer Cervelatwurst und vorzüglichen Blasenwinken

empfiehlt **A. Ernnenwasser, Langgasse 47.** 1274

Café Schiller.

1273

Leberklöß und Sauerkraut

Dippe-Has.

Feuerwehr.

367

Die Mannschaft der **Rettungs-Compagnie** wird zu einer **Versammlung** auf

Samstag den 4. Februar Abends 8 Uhr
in die **Muckerhöhle** hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:
Corpsangelegenheiten.

Der **Hauptmann.**

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaft der großen Fahrspritze No. 2 wird hiermit auf **Montag den 6. Februar Abends präcis 8 Uhr** in das Gasthaus zum „**Roten Mann**“ (Gastwirth Volt), Zimmer rechts, zu der **statutengemäßen General-Versammlung** freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

Neuwahl des Ehrengerichtes, 12698
Rechnungsablage des Cassirers,
sonstige Corpsangelegenheiten.

Kräftige Männer können dieser freiwilligen Abtheilung noch beitreten. **Die Spritzenmeister.**

Frische Schellfische und Cablian

bei **J. Geyer, Hoflieferant,**
Marktplatz 3.

Extrait d'Absinthe

von **Gebrüder Bouvier** in Neuchâtel
ist wieder eine Sendung eingetroffen bei
12686 **A. Schirmer, Markt 10.**

Ralbfleisch per Pfund 14 fr. Ecke der Schul- und Neugasse. 12736

Flaschen: 12676

$\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ **Litre-Fl.** (gr. u. br.), geätzt u. ungeätzt,
 $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ **Bordeaux** (grün) u. **Rheinwein-Fl.** (braun),
sowie **Probe-Flaschen** sind neu eingetroffen und empfindlich
billigst **Heinr. Merte, Goldgasse 5.**

Inhalations-Apparate neuester Construction, acht Jeffrey
Respiratoren (Lungenschützer) bei
8356 **Carl Daura, Spiegelgasse 6.**

Herrn-Hemden

in englischem Shirting, Leinen, Flanel, vorrätig und nach
Maß billigst bei **Th. Werner, Schützenhofstraße.** 7226

Cölnner Dombau-Lotterie.

Hauptgewinn: Thlr. 25,000, 10,000, 5000 etc.
Loose à 1 Thlr. bei **Wilh. Spoth, Langgasse 27.**

Zu verkaufen

einige **elegante Villas** mit schattigen Gärten.
Näheres bei **K. Kraus, Langgasse 34** im
Laden. 12474

Wiesbadener Protestanten-Verein.

Versammlung mit Vortrag **Montag den 6. Februar**
Abends präcis 8 Uhr im Saale des Herrn Weins,
wozu wir sämtliche Mitglieder hiermit einladen.
12696

Der **Vorstand.**

Für die **Verwundeten im Versorgungshause** sind
wieder eingegangen: Von Herrn Kaufmann **E. W. Schmidt**
4 Glas Eingemachtes, von **B. b.** ein Kistchen Cigarren, für die
Anstalt von **Freifrau von Diebra** 7 Frauenhemden, **Frau H. S.**
den Betrag einer Rechnung mit 1 fl. 42 kr., Herrn **Länder-**
meister Traut 1 fl. 45 kr., was mit herzlichem Danke bescheinigt
422 Für den Verwaltungsrath: **Glebler.**

Zur Nachricht!

Ruff und Boa kamen gestern Nachmittag im Beisein von
fünfzehn Damen zur Ausloosung und fielen auf **No. 79.** Der
hierdurch erzielte Erlös zur Pflege Verwundeter und sonstiger
wohlthätiger Zwecke beträgt 123 fl.

Wiesbaden, den 2. Februar 1871. **Frau D. S.** 12697

Kränze von Tannenzweigen und Moos mit Blumen sind
zu haben durch
12693 **Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.**

Fahnen und Fahnenstangen

sind vorrätig in allen Größen und Farben bei
12359 **Fr. Berger, Neugasse 5.**

Große Packkisten

werden gekauft **Emserstraße 33.** 12740

Zu verkaufen ein schöner **Damenschreibtisch** (Mahagoni),
eine nußbaumene 4schubladige **Kommode**, ein zweithüriger
Schleiderschrank, sowie eine **Anrichte** mit Schüsselbank bei
L. Höhn, Schreiner, Dohbeimerstraße 2a. 11895

Flaschen fortwährend angekauft **Kirchhofsgasse 10.** 12179

In der deutschen, französischen und englischen Sprache, sowie
in der Musik wird **Unterricht** erteilt. **Näh. Exped.** 11761

Ein dreifach donnerndes **Hoch** soll fahren aus dem Hinter-
ins Vorderhaus **Adlerstraße 20** dem lieben **Carl B....r**
zu seinem morgigen Geburtstag mit dem Wunsche, daß dieser
Tag sich noch recht oft wiederholt! 12714

Bivat Christian Söllink auf dem **Römerberg!** Ein
dreifaches **Hoch** zu Deinem 38. Geburtstag und wünschen Dir
noch einmal 38. **R. N.** 12710

Lieber Vater!

Es gratuliren Dir herzlich zum morgigen Geburtstag Deine
Kinder **Hugo, Dina** (Schönheit Täubchen). 12714

Ein **Glacé-Handschuh**, mit Pelz besetzt, wurde verloren.
Abzugeben gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. 12694

Verloren wurde am Donnerstag Nachmittag ein **Porte-**
monnaie mit Inhalt. Dem Wiederbringer eine Belohnung
in der Exped. d. Bl. 12725

Verloren am 2. Februar in der **Schwalbacherallee** ein leinenes
Taschentuch mit gesticktem Namen. Gegen Belohnung ab-
zugeben **Schwalbacherstraße 18.** 12708

Marktstraße 25 wird Jemand zum **Bedragen** gesucht. 12683

Eine **Monatfrau** gesucht **Bahnhofstraße 12** Parterre. 12685

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gef. **Häfnergasse 18.** 12580

Adlerstraße 19 wird ein **Kindermädchen** gesucht. 12577

Ein reinliches, tüchtiges **Hausmädchen** wird gesucht **Leberberg 3.**
Eintritt sogleich. Zu sprechen von 10 — 1 Uhr. 12614

Ein **Zimmermädchen** gesucht. Näheres **Expedition.** 12620

Eine Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 12641
 Ein Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Bahnhof-
 straße 3 Parterre. 12671
 Ein braves Mädchen vom Lande wird die Hausarbeit gesucht.
 Näheres Expedition. 12575
 Ein anständiges Mädchen wird als Stubenmädchen gesucht.
 Näheres Expedition. 12575
 Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-
 mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden
 Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau
 Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991
 Ein braves Mädchen gesucht Friedriehstraße 32, 2 St. h. 12706
 Ein gefestigtes Mädchen, welches der besseren bürgerlichen Küche
 vorstehen kann und Hausarbeit mit verrichten hilft, kann in
 14 Tagen eine dauernde Stelle erhalten. Näh. Exped. 12493
 Röderstraße 30 wird ein reinliches Mädchen, welches gute
 Zeugnisse besitzt, gesucht. 12719
 Ein gebildetes, zuverlässiges Mädchen, welches im Nähen be-
 wandert ist, französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht
 eine passende Stelle. Näh. Sonnenbergerstraße 13 b im zweiten
 Stock. 12705
 Ein Küchenmädchen kann gleich oder in 14 Tagen eintreten
 Langgasse 36. 12728
 Man sucht eine junge Amme, welche etwas französisch spricht.
 Näheres bei Madame Yamaille, Kirchhofsgasse 14. 12700
 Ein gebildetes Frauenzimmer, mit guten Zeugnissen versehen,
 sucht eine Stelle zu erwachsenen Kindern oder zur Stütze der
 Hausfrau. Das Nähere zu erfragen bei Frau Häußer,
 Goldgasse 21. 12690
 Ein junges, gebildetes Mädchen (Norddeutsche), welches von
 seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht auf März eine
 Stelle als Bonne. Näheres zu erfahren in Coblenz bei H. C.,
 Neustadt No. 3. 12687
 Ein Mädchen, in Hand- und Hausarbeiten gut erfahren, sucht
 baldigst passende Stelle, sodann sucht ein Mädchen Stelle als
 Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Elisabethenstr. 8. 12695
 Herrschaften können empfehlendes Dienpersonal erhalten durch
 H. Sadony, Kirchgasse 20. 12730
 Ein einfaches Mädchen mit guten Zeugnissen, das alle Haus-
 arbeit versteht, nähen und bügeln kann, wird von einer kinder-
 losen Familie gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in
 der Exped. d. Bl. 12727
 Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches der eng-
 lischen und französischen Sprache mächtig ist, sucht gleich eine
 Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Laden. Das Nähere
 kleine Webergasse 3a. 12589

Ein tüchtiger Barbier-Gehülfe kann sofort eintreten bei
 P. Merkel, Bader in Diez. 12547
 Gesucht ein Diener, militärfrei, mit guten Zeugnissen. Adressen
 beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 12603

Gesucht

ein tüchtiger Buchbinder zum sofortigen Eintritt. N. C. 12623
 Ein starker Tagelöhner gesucht. Näheres Expedition. 12179
 Jungen und Mädchen finden Beschäftigung Emserstraße 33. 12670
 Ein gewandter Kellner wird für Sonntags zu engagiren ge-
 sucht. Näh. Saalbau Nerothal. 12688
 Einen Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstr. 29a. 12342
 Für zwei Tage in der Woche findet Jemand als Ausläufer
 dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 429
 Ein junger, militärfreier Mann, welcher mit Pferden gut
 umzugehen versteht und eine Stelle als Diener versehen hat,
 sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Exped. 12709
 Ein unverheirateter, zuverlässiger, junger Mann, welcher
 etwas Gartenarbeit versteht, wird als Hausbursche für eine
 dauernde Stelle gesucht. Näheres bei Herrn Handlungsgärtner
 P. Klein im Nerothal. 12702

Geschäftslokal gesucht vom 15. Mai an
 in guter Lage, möglichst in der Taunusstraße
 oder Langgasse. Off. unter Adresse J. S. F. 190
 in der Exp. d. Bl. abzugeben. 12711

Nähe der Taunusstraße wird auf 1. April eine trockene Kammer
 zum Aufbewahren einiger Möbel und Kisten für längere Zeit zu
 miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Lit. B. 10
 an die Expedition d. Bl. zu richten. 12733

Logis-Vermietungen.

Abelheidstraße 20 ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer
 mit eigenem Ausgang zu vermieten. 12729
 Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und
 Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748
 Faulbrunnenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der
 dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche
 und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275
 Friedrichstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet
 zu vermieten. 12406
 Dirschgraben 16 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12599
 Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12699
 Marktplatz 8 ist der große Laden nebst
 Logis und sonstigen Räumlichkeiten auf den
 1. April anderweit zu vermieten. 12092
 Mauritiusplatz 2 zwei Treppen hoch ist ein möbl. Zimmer
 an einen oder zwei Herren zu vermieten. 5000
 Mühlgasse 9 Bel-Etage ist ein gut möblirter Salon mit
 Cabinet zu vermieten. 12510
 Nerostraße 33 erste Etage ist ein möblirtes Zimmer zu ver-
 mieten. 12328
 Ecke der Neugasse und Marktstraße ist im 3. Stock eine
 freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. 12460
 Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluss versehene Bel-Etage
 mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes
 und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen
 werden. 10823
 Rheinstraße 23, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 12054
 Schachtstraße 10 sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 12540
 Schwalbacherstraße 8 eine möbl. Manfards zu verm. 12724
 Schwalbacherstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von zwei
 Zimmern und Küche zu vermieten. 11236

Taunusstraße 43

ist die Bel-Etage zu vermieten. 11650
 In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung
 auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Loutisenstraße 23. 12459
 In meinem Hause, Langgasse „Hotel Petersburg“, sind auf gleich
 oder später die Bel-Etage und der 3. Stock mit allen Be-
 quemlichkeiten zu vermieten.
 C. Bartels, Kirchgasse 6. 11685

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauri-
 tiusplatz, ist der erste und zweite Stock, jeder bestehend aus 3
 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Man-
 sarden, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres bei
 August Sternberger, H. Webergasse 5. 11184

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396
 Zwei möblirte Parterrezimmer sind auf 1. April zu vermieten.
 Näheres Expedition. 12704

Ein Laden

mit Comptoir ist auf 1. April zu verm. N. Weberg. 18. 11642
Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist sogleich oder auf den
1. April zu vermieten Ellenbogengasse 11. 12701
Eine Schreinerwerkstätte ist mit oder ohne Logis auf 1. April
zu vermieten; auch ist die ganze **Werkstatteinrichtung**
zu verkaufen. Näh. Expedition. 12703
Arbeiter können Logis erhalten Weisbergstraße 1. 12731
Kirchgasse 20 im 3. St. Hs. kann ein Arbeiter Logis erhalten.

Todes-Anzeige.

Unseren Freunden und Bekannten machen wir hiermit
die traurige Anzeige, daß unser geliebter und unvergeßlicher
Gatte, Sohn, Bruder und Neffe,

Hermann Alexander Strauss

von hier, am 26. v. Mts. nach kurzem Krankenlager zu
Liverpool verschieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

12702 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir die
schmerzliche Anzeige, daß unser innigstgeliebtes Kind und
Enkelchen, **Mina Schönbach**, nach kurzem, aber
schwerem Leiden am 2. Februar Morgens 5 Uhr sanft dem
Herrn entschlief.

Um stille Theilnahme bitten

12717 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

12722

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht,
daß meine von mir so innigstgeliebte Gattin,

Doris Rahm,

Mittwoch Nacht 11 $\frac{1}{2}$ Uhr in Folge einer Gehirnkrankheit
aus diesem Leben geschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

Der trauernde Gatte:

Louis Rahm.

Statt jeder besonderen Einladung die Mittheilung, daß
die Beerdigung heute Samstag den 4. Februar Nachmittags
um 1 Uhr vom Sterbehause, Adolphsallee 1, aus stattfindet.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mit-
theilung, daß unsere liebe Frau und Mutter, **Caroline**
Kröck, geb. **Bird**, am Mittwoch Vormittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr
nach kaum stägigem Krankenlager sanft und ergeben dem
Rufe des Herrn folgte.

Statt besonderer Einladung zur Nachricht, daß die Beer-
digung Samstag den 4. Februar Nachmittags 3 Uhr vom
Sterbehause, Mehrgasse 27, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 3. Februar 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen:
12737 **Jos. Kröck und Kinder.**

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir die
schmerzliche Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat,
unser innigstgeliebtes Kind,

Heinrich Schweitzer,

im Alter von 3 Jahren 11 Monaten nach kurzem Leiden
zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Samstag Nach-
mittags um 2 Uhr vom Sterbehause, Ellenbogengasse 4,
aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

12718 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Am 31. Januar Nachmittags 2 Uhr starb nach kurzem
Leiden mein innigstgeliebter Mann,

Hofgerichtssecretär Carl Lex

in Uffingen.

Samstag den 4. Februar Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr findet
die Beerdigung auf hiesigem (Wiesbadener) Friedhose vom
Leichenhause aus statt, was ich allen Verwandten und
Freunden des theuren Verbliebenen statt besonderer Anzeige
mittheile. Die tieftrauernde Gattin:

12654 **Adolphine Lex**, geb. **Schellenberg.**

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir die
schmerzliche Anzeige, daß unsere innigstgeliebte Mutter,
Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante,
Charlotte Bergmann, geb. **Kleidt**, heute Nacht
um 3 Uhr in ihrem 64. Lebensjahre sanft dem Herrn
entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die
Beerdigung Sonntag Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbe-
hause, Webergasse 26, aus stattfindet.

12707 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche während der Krankheit unseres
nun in Gott ruhenden, theuren, einzigen Kindes und
Enkelchens,

Victoria Strauch,

so innigen Antheil nahmen und zu seiner letzten Ruhestätte
geleiteten, sagen den tiefgefühltesten Dank

Wiesbaden, den 2. Februar 1871.

12715 Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Durch Herrn Marcus Berle wurden mir von Ungenannt am Deutigen
100 Thlr. zur Unterstützung hilfsbedürftiger Familien zum Dienste ein-
berufener Mannschaften übergeben, was hiermit mit herzlichem Danke
bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 2. Februar 1871. Der Königl. Post-Dir. Director.
Seyfried.

Die Unterzeichnete beehrt sich hierdurch Namens des Comités für den Weihnachts-Bazar zum Vortheil der Familie zu den Fahnen einberufener Mannschaften bekannt zu machen, daß derselbe einen Gesamt-Ertrag von 8559 fl. 51 kr. lieferte.

Hiervon kommen die durch den Bazar entstandenen Kosten und die Ausgaben für die Weihnachts-Beschierung in Abzug mit zusammen 1680 fl. 55 kr.

verbleibt die Summe von 6878 fl. 56 kr. welche an den Polizei-Director, Herrn Seyfried, zu dem ausgesprochenen Zwecke abgegeben worden sind.

Wiesbaden, den 30. Januar 1871. Marie Seyfried.
Von dem Comité des Bazar, welcher im Monat December v. J. hier zum Vortheil der Familien zu den Fahnen einberufener Mannschaften eröffnet gewesen war, die Summe von 6878 fl. 56 kr. empfangen zu haben, bezeichne ich mit dem aufrichtigsten Danke. Der Kgl. Polizei-Director.
Wiesbaden, den 30. Januar 1871. Seyfried.

Amtlicher Bericht
über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 28. Januar bis 4. Februar 1871.

I. Fruchtmarkt.
1 Metter (160 Pfd.) Weizen 6 Egr. 20 Sgr. — Pfg. = 11 fl. 40 kr.
1 Metter (100 Pfd.) Hafer 2 Egr. 28 Sgr. — Pfg. = 5 fl. 8 kr.
1 Centner Hen 2 Egr. 12 Sgr. = 4 fl. 12 kr.
1 Centner Stroh 1 Egr. 12 Sgr. = 2 fl. 27 kr.

II. Viehmarkt.
Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Egr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 36 fl. — kr., fette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 19 Egr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 34 fl. — kr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. = 18 kr. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr. Kälber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr.

III. Viehwirtschaft.
1 Metter (200 Pfd.) Kartoffeln 3 Egr. — Sgr. — Pfg. = 5 fl. 15 kr., 1 Pfd. Butter 10 Sgr. 10 Pfg. = 38 kr., 25 St. Eier 16 Sgr. — Pfg. = 56 kr., 100 St. Handkäse 2 Egr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 kr., 100 Fadrikäse 1 Egr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Etr. 4 Egr. 10 Sgr. 3 Pfg. = 7 fl. 36 kr., Blumenkohl per St. — Sgr. — Pfg. = — kr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pfg. = 2 kr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. 3 = 3 kr., Kohlrabi per Stück 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 kr., Weiskraut per Stück 2 Sgr. — Pfg. = 7 kr., Kohlrabi per Pfd. 10 Pfg. = 3 kr., Kohlrabi (obervendig) per Stück 3 Pfg. = 1 kr., Birking per Stück — Sgr. 10 Pfg. = 3 kr., Kabanien per Pfd. 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 kr., Wallnüsse per 100 St. 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 kr., eine Gans 1 Egr. 16 Sgr. 3 Pfg. = 2 fl. 42 kr., eine Ente 20 Sgr. 7 Pfg. = 1 fl. 12 kr., 1 Hahn 15 Sgr. 5 Pfg. = 54 kr., 1 Huhn 14 Sgr. 3 Pfg. = — fl. 50 kr., eine Lende 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., ein Hase — Egr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 1 fl. 30 kr., Kalb per Pfd. 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 kr., Gsch per Pfd. 12 Sgr. — Pfg. = 42 kr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr.

IV. Brod und Mehl.
Gemischtdrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 kr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 kr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Weißbrod, a. ein Wasserweck 3/4 Pfg. = 1 kr., b) ein Müllbrod 3/4 Pfg. = 1 kr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mt. oder 140 Pfd. 11 Egr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 kr., im Detail 11 Egr. 20 Sgr. — Pfg. = 20 fl. 25 kr., Vorrath 2. Qual. per Mt. oder 140 Pfd. 10 Egr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 kr., im Detail 11 Egr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 kr., gew. Weizenmehl per Mt. oder 140 Pfd. 9 Egr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 kr., im Detail 10 Egr. 10 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 5 kr., Roggenmehl per Mt. oder 140 Pfd. 7 Egr. 20 Sgr. = 13 fl. 25 kr., im Detail 8 Egr. — Sgr. = 14 fl. — kr.

V. Fleisch.
Lchsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 kr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pfg. = — kr., Schweinefleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 kr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., Hammelfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., Schafffleisch 4 Sgr. — Pfg. = 14 kr., Speck 9 Sgr. 3 Pfg. = 32 kr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Nierenfest 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schwarzenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Schwarzenmagen (geräuchert) 3 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 3 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Solberfleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 kr.

Das Accise-Amt.
Wiesbaden, den 4. Februar 1871. Zehrung
Mainz, 3. Februar. (Fruchtmarkt.) Da bis jetzt die Rheinnäpflin noch abgefahren sind und dadurch der Fruchtbedarf in Mainz weniger ist, war der Markt wie seither schlecht befahren und sind die Preise unverändert geblieben. 200 Pfd. Weizen 14 fl. 30 kr. bis 15 fl. 10 kr., 180 Pfd. Korn 11 fl. 10 kr. bis 11 fl. 30 kr., 160 Pfd. Gerste 8 fl. 30 kr. bis 9 fl. Im Großhandel höher, besonders für Weizen, welcher zum Verfaß gesucht war. Rüböl und Brauntwein unverändert.

Evangelische Kirche.

Septuag.
Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Conf.-Rath Ohl.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Dr. Richter.
Besinnung in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pred. Ziemendorf.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer & 5 Uhr.
Donnerstag den 9. Februar Nachm. 3 Uhr: Besinnung in der Hauptkirche.
Der Ertrag der Collecte ist für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Familien bestimmt.

Katholische Kirche.

Sonntag Septuagesimä.
Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Frühgottesdienst 7 1/2 Uhr.
Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstag, Mittwoch und Freitag 7 1/2 Uhr sind Schulumessen.
Donnerstag 7 1/2 Uhr ist Segenmesse.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21.
Am Sonntage Septuagesimä Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst.
Donnerstag den 9. Februar Nachmittags 4 Uhr: Bibelfunde.
Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.
Samstag Abend um 6 Uhr, Sonntag Morgen um 10 Uhr.

English Divine Service, Frankfurterstrasse.
Sundays at 11 A. M. and 3 30 p. M.
Festivals Morning prayer at 11 A. M.
Holy Communion, First Sunday in the month after Morning prayer.
Third Sunday at 8 30 A. M. Untit further Notice.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 2. Februar	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien)	336,04	334,99	334,16	335,06
Thermometer (Reaumur)	-3,2	0,0	0,0	-1,06
Dampfspannung (Bar. Lin.)	1,32	1,63	1,82	1,59
Relative Feuchtigleit (Proc.)	88,6	82,0	91,5	87,86
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit ³ .	—	1,4	—	—

*) Die Barometerausgaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Genie Samstag den 4. Februar.
Bürger-Schützen-Corps. Abends 7 1/2 Uhr: Ball im Römersaal.
Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslocale.
Königliche Schauspiele. „Robert der Teufel“. Große Oper in 5 Acten nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.
Sonntag den 5. Februar:

Local-Gewerbe-Verein. Vormittags 8 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michelberg.
Promenade-Concert unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Keler Nachmittags 3 1/2 Uhr im Hotel Victoria.

Vaudeville-Theater im Römersaal. Abends 7 Uhr: „Die leichte Person“. Pöffe mit Gesang in 3 Acten und 8 Bildern von A. Bittner und Emil Böhl. Musik von A. Conrady, königliche Musikdirector.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 2. 7.45. Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Lahnbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 8.5. 5.45.* 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.2. 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. *Schneefest

Frankfurt, 2. Februar 1871.

Geld-Course.
Biloden . . . 9 fl. 46 — 48 kr.
Holl. 10 fl. Stüde . . . 9 „ 54 — 58 „
20 Kecs.-Stüde . . . 9 „ 30 — 31 „
Russ. Imperiales . . . 9 „ 47 — 49 „
Preuß. Friedl. v. or . . . 9 „ 58 — 59 „
Ducaten . . . 5 „ 37 — 39 „
Engl. Sovereigns . . . 11 „ 55 — 59 „
Preuß. Cassenscheine . . . 1 „ 44 1/2 — 45 1/2 „
Dollars in Gold . . . 2 „ 27 — 28 „

Wechsel-Course.
Amsterdam 100 1/2 b.
Berlin 105 1/2 b.
Göln 105 b.
Hamburg 88 1/2 b.
Leipzig 105 10 1/2 b.
London 118 1/2 b.
Paris — —
Wien 95 1/2 1/2 b.
Disconto 3 1/2 % G.

Das große und billige
Wollenwaaren-, Galanterie- & Kinderspielwaaren-Magazin
 befindet sich **Webergasse 16.**

10483

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Für Land- und Ackerwirth.

1) Engl. Futterrüben-Samen.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen bis jetzt bekannten Futterrüben, werden 1-3 Fuß im Umfange groß, und 5, ja 10-15 Pfd. schwer, ohne Bearbeitung, denn sie verlangen weder das Hacken noch das Häufen. Die erste Aussaat geschieht, sobald es die Bitterung erlaubt, Ausgangs März oder im April. Die zweite Aussaat im Juni, Juli auch noch Anfangs August und dann auf solchem Acker, wo man schon eine Vorfrucht abgeerntet hat, z. B. Grünfutter, Frühkartoffeln, Raps, Weizen und Roggen. In 14 Wochen sind die Rüben vollständig ausgewachsen, und werden die erstgebaute bis zum Anfang des Winters verfüttert, dagegen die zuletzt gebaute zum Winterbedarf aufbewahrt, da dieselben bis im hohen Frühjahr ihre Nahrhaftigkeit und Dauerhaftigkeit behalten. Das Pfund Samen von der großen Sorte kostet 2 Thlr., Mittelsorte 1 Thlr. Unter 1/4 Pfund wird nicht abgegeben. Aussaat pro Morgen 1/2 Pfund.

2) Böhmerischer Riesen-Honig-Klee.

Dieser Klee ist so recht berufen, Futterarmuth mit einem Male abzuheben; denn er wächst und gedeiht nicht allein auf gutem, sondern auf jedem leichten Boden, sogar auf solchem, wo weißer Klee nicht mehr fortkommt. Er wird, sobald offenes Wetter eintritt, gesät und gibt im ersten Jahre 3-4 Schnitt, und im zweiten Jahre 5-6 Schnitt. Man kann denselben unter Gerste und Hafer säen. Mit letzterem zusammen geschnitten, gibt er ein herrliches Futter für Pferde, auch ist der Klee seines großen Futterreichthums wegen ganz besonders für Milchkühe und Schafvieh zu empfehlen. Vollsaat pro Morgen 12 Pfund, mit Gemenge 6 Pfund. Das Pfund Samen ächte Original-Saat kostet 1 Thaler. Unter 1/4 Pfd. wird nicht abgegeben.

3) Schottischer Riesen-Turnips-Runkel-Rüben-Samen.

Diese Rüben werden im tief durchgeaderten, kräftigen Boden 18-22 Pfd. schwer, haben gelbes Fleisch und große saftreiche Blätter. Da der Samen doppelt gereinigt ist, so beträgt die Aussaat pro Morgen nur 3 Pfd. Das Pfund kostet 10 Sgr. Eine Kultur-Anweisung wird jedem Auftrag beigegeben.

Es offerirt diese Samen:

Ferdinand Bieck in Schwedt a. O.

Französische Aufträge werden mit umgehender Post expedirt, und wo der Betrag nicht beigelegt, wird solcher per Postvorschuß entnommen. 414

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger,
 11. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, E. Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. Wheeler & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlussklappen bedeutend billiger. Aechte E. Howe-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierung-Apparat. Alle meine Maschinen sind so konstruirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppeltreppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preise bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Öl. Rabatt für Wiederverkäufer. 278

Ellenbogengasse No. 10.

Ellenbogengasse No. 10.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfeht in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten Schlachten-Zusammenstellungen in Metall, Metallkugeln, Kriegsspiele, Ferkungen, Gefangenen-Transporte und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 7551

Militär- und Lazareth-Artikel,

als: Unterhosen und Unterjaden in Wolle und Baumwolle, Flanel- und Baumwolltuch-Hemden, Socken, Strümpfe, wollene Feldmützen, Handschuhe, Stausen, Leibbinden, Taschentücher, sind stets zu billigsten Preisen vorrätig bei

Philipp Sulzer,

11453

Langgasse 13, gegenüber der Post.

Großer Ausverkauf

eines auswärtigen Teppichlagers.

Laden: Spiegelgasse

im Pariser Hof, Barterre.

Wegen Aufgabe des Geschäftes übergab mir ein auswärtiger Teppich-Fabrikant eine außerordentliche große Parthie

Möbelstoffe & Teppiche.

Um diese Waare nun schnelligst zu Gelde zu machen, habe ich auf hiesigem Plage einen Ausverkauf arrangirt und werde dieselbe zu den untenstehenden sehr billigen Preisen abgeben.

Brüsseler & Schottische Zimmer-Teppiche,

Gang- und Treppenläufer die hiesige Elle zu 12, 18, 24, 36, 48 fr., 1 fl., 1 fl. 18 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr. u. 2 fl.

Grosse Salon-Teppiche & Sopha-Vorlagen,

das Stück zu 5 fl., 7 fl., 9 fl., 12 fl. bis 50 fl.

Clavier-, Pult- & Bettvorlagen,

das Stück zu 1 fl., 1 fl. 30 fr., 2 fl., 3 fl. bis 6 fl.

Tisch- & Commodedecken

in Belusch, Goblin, Nips, Tuch und Cachemire, gedruckt, brochirt und reich mit Seide gestickt zu jedem Preise.

Piquédecken das Stück 2 fl. 24 fr. bis 5 fl.

Feine Wiener Bettdecken in allen möglichen Farben.

Englische Reisdecken und **Angorafelle** sehr billig.

Möbelstoffe

in Halbwohle die Elle 24 fr., Reinwohle, doppelbreite, von 54 fr. an

in Nips, glatt und gestreift in allen möglichen Farben die Elle 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. und 2 fl. Belusch, prima

Waare, die Elle 2 fl. 12 fr., 2 fl. 36 fr., 3 fl., 3 fl. 24 fr.

Der Verkauf dauert nur einige Tage im

Laden Pariser Hof, Spiegelgasse, Wiesbaden.

Achtungsvoll 12593

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

Arbeits-Solen, Hemden und Mittel sehr billig bei

G. Burthard, Nischelsberg 16. 257

Bum Kitten

werden Gegenstände angenommen bei

Carl Jäger, Langgasse. 11768

Billig zu verkaufen

ein gut conditionirtes **Pianino.** Näheres Expedition. 11889

Frisches **Hundefett** ist täglich zu haben Ludwigstraße 13. Auf Verlangen werden auch Hunde abgeholt, welche getödtet werden sollen. 12605

Langgasse 5.

Langgasse 5.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich von heute an meine sämtliche Artikel in **Reit-, Fahr- und Reise-Uten-** silien zum Einkaufspreise; auch wird das Geschäft im Ganzen abgegeben.

Karl Staab, Sattler. 11256

Al. Burgstraße 7.

Al. Burgstraße 7.

Ausverkauf

in **Surz-Waaren, Wollen-Waaren, Strickwolle** zu herabgesetzten Preisen. 12304

Ausverkauf.

Durch den schweren Verlust meines sel. Mannes bin ich genöthigt, mein Geschäft aufzulösen und verkaufe deshalb sämtliche Artikel, bestehend in Herren- und Damenschuhen, Gummischuhen, Pantoffeln u. c., zu herabgesetzten Preisen. 11643

J. Schmitt Wwe., Webergasse 18.

Ausgesetzt

wegen vorgerückter Saison eine Partie **Mädchen- und Kinder-** Filzstiefeln zum Fabrikpreise; gleichzeitig empfehle alle anderen **Schuhwaaren** zu bekanntlich billigsten Preisen in größter Auswahl und meisterhafter Arbeit. 11926

F. Herzog, Langgasse 14.

J. Wacker,

Schuh-Fabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt **Herrnstiefeln** in Lack-, Wach- und Kalbleder mit und ohne Doppelsohlen, **Damen-, Kinder- und Mädchenstiefeln** in Kalb-, Kid- und Seehundsleder mit Pelz, Flanellfutter und Doppelsohlen, **Filz- und Tuchstiefeln** besetzt und unbesetzt, **Morgenschuhe, Pantoffeln u. c.**

NB. Die Preisen sind wie bekannt äußerst billig bei solcher, eleganter Waare. 10993

Der Laden Goldgasse 20.

Mein gänzlicher Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Damen und Kinder, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etui's, Portemonnaies, Brochen, Ohrringe, Haarnadeln u. s. w. dauert nur noch einige Tage. 10336

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Den geehrten Damen empfiehlt in reicher Auswahl **Brust- und Haar-Schleifen**, sowie **Echarpes** in Crêpe de chins und Seide 12373

Emma Wörner, große Burgstraße 10.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfiehlt sich im **Sticken** von **Buchstaben, Kronen, Wappen** jeder Form, französischer Stiderei, sowie das Anfertigen von Herrn- und Damenwäsche und werden ganze Ausstattungen in kürzester Zeit schön und billig geliefert durch 11484

Frau Anna Assmann, Langgasse 8a.

Ein **Petroleumapparat** mit Luftpumpe, eine **Gewürzmühle**, mehrere **Wahlmaschinen**, 8 sehr starke **Lagerballen**, ein **Delständer**, ein **Schreibtisch**, ein einstufiger und ein **Stehpult**, eine **Copirpresse**, mehrere **Blechmaße**, **Blechständer**, **Glasflaschen** u. c. sind billig zu verkaufen bei **Hch. C. Hisgen, Wellritzsstraße 17a. 12324**

Ein **Glasstempel**, passend in ein Geschäft, ist zu verkaufen **Wiegergasse 2 zwei Treppen hoch. 12284**

Zwei Nähmaschinen sehr billig zu verk. **Däfnerg. 10. 8704**

**Großer
Bürger-Schützen-Ball
im Römersaal**

**Samstag den 4. Februar, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
anfangend.**

Entrée für Herren 48 kr., Damen frei.

Karten sind zu haben bei den Herren H. Barth, obere Weber-
gasse, C. Schwärzel, Friedrichstraße, W. Stegmüller, Helenen-
straße, L. Erbe, Nerostraße, C. Feix, Langgasse, W. Hack,
Häfnergasse, Ph. Reuscher, Kirchgasse, und Abends an der Kasse.
Hierzu ladet freundlichst ein

Der Vorstand des Bürger-Schützen-Corps.

Wiesbaden, den 30. Januar 1871. 293

Turn-Verein.

Die Mitglieder werden auf Samstag den 4. Februar Abends
8 $\frac{1}{2}$ Uhr zu einer **wichtigen Besprechung** in das Vereins-
local zur „Müderhöhle“ eingeladen.

Hierauf **gesellige Unterhaltung.**

20 **Der Vorstand.**

Wiesbadener Consum- und Sparverein.

Eingetr. Genossenschaft in Liquidation.

Freitag den 10. Februar Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Außerordentliche General-Versammlung

im Restaurant zur „Neuen Union“, große Burgstraße.

Tagesordnung: Bilanzvorlage.

Deckung des Deficits.

185 **Die Liquidations-Commission.**

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Die Geschäftsergebnisse dieser Anstalt im Jahre 1870 waren
durchaus günstiger Art. Es sind derselben wiederum 2373 neue
Mitglieder mit einer Versicherungssumme von 5,133,600 Thlr.
beigetreten, wodurch nach Abzug des mäßigen Abgangs

die Zahl der Versicherten auf 36,400 Pers.,
die Versicherungssumme auf 68,100,000 Thlr.,
der Bankfonds auf 17,000,000 Thlr.

gestiegen ist.
Die Einnahme an Prämien und Zinsen betrug etwa
3,150,000 Thlr. Für 786 Sterbefälle, einschließlich der wenigen
durch die Kriegerversicherung veranlaßten, waren 1,380,000 Thlr.
zu vergüten, — ein Betrag, der wesentlich unter der rechnungs-
mäßigen Erwartung steht und den Versicherten eine abermalige
gute Dividende in Aussicht stellt.

In diesem und den nächsten vier Jahren werden über

Drei Millionen Thaler

vorhandene reine Ueberschüsse an die Versicherten vertheilt, was
für das Jahr 1871 eine Dividende von 34 Prozent, für das Jahr
1872 eine solche von 37 Prozent ergibt.

Durch eine neue Einrichtung in der Prämien-
zahlung wird der Zutritt zur Bank wesentlich
erleichtert. 12386

Versicherungen vermitteln

in Wiesbaden **Eduard Krahn,**

„ **Diez J. B. Isbert,**

„ **Dillenburger Bezirksgeometer Cuntz,**

„ **Mainz Phil. Engelbach,**

„ **Rüdesheim Bezirksgeometer Schneider.**

Französischer und englischer Unterricht wird erteilt
von **Peter Luft**, Friedrichstraße 12 im Hinterhause. 12509

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Gutbesetzte Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet **Chr. Heblinger.** 11882

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag von 8 Uhr an **Tanzkränzchen.** 1732

Zum Römersaal.

Sonntag den 5. Februar, sowie die darauffolgenden Sonntage
nach dem Theater:

Tanz-Musik

im kleinen Saale, wozu einladet **J. Becker.**

NB. Ich bemerke einem geehrten Publikum, sowie den ver-
ehrlichen Vereinen, Freunden und Gönnern, daß ich durch das
Theater des Herrn Direktor **Bömlig** in keiner Weise an Ballen,
Abendunterhaltungen u. s. w. gestört bin und empfehle meine
Säle zu dergleichen Zwecken bestens. **D. D.** 12230

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

**Grosses Frei-Concert
à la Strauss,**

wozu einladet **C. Martins.** 150



in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheldel, Hof-Lieferant,
273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Doppel-Wachholder und ächten Genever
empfiehlt **C. Köhler, Taunusstraße 23.** 12615

Sehr gute **Kartoffeln** 14 kr., Brod 20 und 21 kr., unge-
frorenes Gemüse billigt bei

W. Mahr, Häfnergasse 13. 12631

Feldpost-Packete

werden vorschriftsmäßig gepackt bei

Fr. Eisenmenger,

12497

Cigarrenhandlung, vis-à-vis der Post.

Feldpost-Packete,

vorschriftsmäßige, dauerhafte Kasten à 4, 5 und 7 Egr., zu
haben in Wiesbaden bei

12403

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Salzfleisch per Pfund 14 kr. bei

12566

Karl Frenz, Häfnergasse, Ecke der H. Webergasse.

Seberwürst per Pfund 12 kr. ist zu haben bei

12648

Messaer Seewald.

Saalbau Nerothal.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an in meinem Restaurationszimmer einen ausgezeichneten reinen 1868r Bodenheimer per 1/2 Schoppen zu 6 Kr. in Zapf genommen habe.

12380

Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger.**

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,

empfehl: Coago zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48., superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. f. Souchong zu fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. f. Pecco zu fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

Liebig's Fleisch-Extract

(frische Sendung) in 1/2, 1/4 und 1/8-Pfund-Töpfen zu den bekannten Preisen,

Nienhaus'sches Café-Extract

(garantirt aus reinem Java-Café), auch mit Zusatz von Arrac oder Cognac,

Rum, Arrac, Cognac, Punsch-Essenz, Chocolade in allen Sorten empfiehlt bestens

12538 **A. Schirmer, Markt 10.**

Paraffin-Kerzen,

1. Qualität, sehr hell brennend, per Padet 22 Kr., schöne Zwetschen 8 Kr., beste türk. Zwetschen 12 Kr., Gemüsenudeln 14 Kr. empfiehlt

12558

Aug. Kortheuer, Nerostraße 26.

B ö l l e r

in verschiedenen Größen auf Lager bei

Jul. Zintgraf

in Wiesbaden.

12235

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Dämergasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 290

Polster-Möbel, als: Kanape's nebst Stühlen, Sessel, Divans, Chaisers longues u. billig zu verkaufen bei **W. Steraberger, Marktplatz 3.** 11376

Sargmagazin Feldstraße 14. 3

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

Goldgasse 8 sind mehrere Kasten Stochholz in größeren und kleineren Partien zu verkaufen. 12586

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Der Kursus für Damen

im Maschnen, Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnt am 15. Februar. Damenkleider werden geschmackvoll und modern angefertigt. Unterricht erteilt ich in und außer dem Hause. Frau **Letzerich, Façon-Zeichnenlehrerin, Ellenbogengasse 6.** 11678

Herrn-Halsbinden u. -Cravatten

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

A. Gilberg,

12496

Kirchhofsgasse, Ecke der Langgasse 16.

Brief-Papier mit Namen und Firma,

Converten, Brief- und Pack-Pap., Stahlfedern, Bleistiften, Tinte, Rechnungs- und Wechsel-Formulare, Geschäftsbücher, Schulhefte sowie alle übrigen Schreib- und Schul-Werkzeuge,

Photographie-Rahmen in allen Größen, Einrahmungen und alle vorkommende Buchbinderarbeiten,

Cigarren,

beste abgelagerte Qualitäten, zu 1, 1 1/2, 2 und 3 Kr.,

Feuerwerkskörper und größere Feuerwerke empfiehlt **Carl Jäger, Langgasse. 1176**

Ruhrkohlen, Stückreich,

direkt aus der Grube, sind wieder eingetroffen bei

12528

August Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen

zu beziehen bei

Aug. Dorst. 12562

Ruhrkohlen

sind eingetroffen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 11598

Ruhrkohlen

bei **G. Birnbaum Wwe., geb. Nathan, Michelsberg 3. 1244**

Trockenes Buchen-Scheitholz

ist in ganzen, halben und viertel Klaftern, sowie klein gemachte zu beziehen bei **A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 12328**

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Portepées u. **Kirchhofsgasse 14. Gerhard. 292**

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus werden **Herrnkleider** angefertigt, sowie reparirt und von Flecken gereinigt. 12508

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbeln und Betten; daselbst sind auch billige Theemaschinen, sowie Spiegel zu verkaufen.

11662 **J. Flegelheimer Wwe., Spiegelgasse 11.**

Sargmagazin Nerostraße 34. 271

Ich übernehme das **Reinigen und Ausschneiden** der **Obstbäume.** **Nicolaus Meth, Graben 8.**

Auch sind daselbst **Äpfel** per Kumpf 10 Kr. zu haben. 12572

Die Privat-Gutbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch, Hebamme,** befindet sich **Kentengasse 4, Mainz. 8718**